



# Gemeindeamt Roppen

Bezirk Imst – Tirol

A-6426 Roppen, Mairhof 33

[gemeinde@roppen.gv.at](mailto:gemeinde@roppen.gv.at) ✉ [www.roppen.at](http://www.roppen.at) ☎ 05417/5210

Roppen, am 17.07.2023

## Protokoll zur Sitzung des Gemeinderates Öffentlicher Teil

Termin: Montag, 03.07.2023, 19:30 - 22:45 Uhr  
Ort: Kultursaal Roppen

### Anwesend:

Bgm. Ingobert Mayr  
Bgm. Stv. Günter Neururer  
GV Alexander Kneißl  
GV Ing. Burkhard Röck  
GV Günther Walser  
GR Christopher Köll  
GR Michaela Köll  
GR Benjamin Neururer  
GR Sonja Neururer  
GR Martina Pfausler  
GR Christoph Pohl  
GR Bernhard Prantl  
GR Bianca Raggl

### Schriftführer:

Alexander Furtner

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Punkt 8) „Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird.

## somit Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung bezüglich einer Arrondierungswidmung des Grundstückes 859/1 - Kuppenweg (Röck Carmen).
2. Beratung und Beschlussfassung bezüglich Aufnahme eines Wasserleitungsfondsdarlehens für die WVA Roppen BA09 - Ringschluss Obbruck-Waldele.
3. Beratung und Beschlussfassung bezüglich Fortsetzung der Mitgliedschaft und Kofinanzierung für Energiebündel KEM Imst 2024-2027.
4. Beratung und Beschlussfassung bezüglich einer Anpassung der Richtlinien für Mietzins- und Annuitätenbeihilfen.
5. Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Grundangelegenheiten.
  - 5.1. Grundangelegenheit – Optionsvertrag Firma MS-Design für Gewerbe-Gstk. 1117/1
  - 5.2. Grundangelegenheit – Verkauf Grundstück 5409 an Schuchter Stefan
  - 5.3. Grundangelegenheit – Freistellung von Dienstbarkeiten
6. Beratung und Beschlussfassung bezüglich eines Unterstützungsantrages des Eltern-Kind-Zentrums Imst.
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges
8. Personalangelegenheiten

**1. Beratung und Beschlussfassung bezüglich einer Arrondierungswidmung des Grundstückes 859/1 - Kuppenweg (Röck Carmen).**

Beschlussfassung:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF. mehrstimmig, den vom Planer Planalp ausgearbeiteten Entwurf vom 9.5.2023, mit der Planungsnummer 216-2023-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Roppen im Bereich der Gstk. 859/1, 5471, 859/8, KG 80107 Roppen **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Roppen vor:  
Umwidmung

Grundstück 859/1 KG 80107 Roppen  
rund 187 m<sup>2</sup>  
von Freiland § 41  
in Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

<b>JA: 12 STIMMEN</b>	<b>NEIN:</b>	<b>ENTHALTUNG:</b>	<b>BEFANGEN: 1 STIMME</b> <i>RÖCK BURKHARD</i>
-----------------------	--------------	--------------------	---

**2. Beratung und Beschlussfassung bezüglich Aufnahme eines Wasserleitungsfonddarlehens für die WVA Roppen BA09 - Ringschluss Obbruck-Waldele.**

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für das Bauvorhaben WVA Roppen BA09 Ringschluss Obbruck-Waldele eine Wasserleitungsfonddarlehen in der Höhe von € 150.000, -- mit einer Laufzeit von 10 Jahren aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

<b>JA: 13 STIMMEN</b>	<b>NEIN:</b>	<b>ENTHALTUNG:</b>	<b>BEFANGEN:</b>
-----------------------	--------------	--------------------	------------------

**3. Beratung und Beschlussfassung bezüglich Fortsetzung der Mitgliedschaft und Kofinanzierung für Energiebündel KEM Imst 2024-2027.**

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Mitgliedschaft und Kofinanzierung für das Energiebündel KEM Imst 2024 – 2027 auf weitere 3 Jahre fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

<b>JA: 13 STIMMEN</b>	<b>NEIN:</b>	<b>ENTHALTUNG:</b>	<b>BEFANGEN:</b>
-----------------------	--------------	--------------------	------------------

**4. Beratung und Beschlussfassung bezüglich einer Anpassung der Richtlinien für Mietzins- und Annuitätenbeihilfen.**

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die von der Tiroler Landesregierung in ihrer Sitzung vom 30. Mai 2023 beschlossenen Änderungen der Richtlinie über die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe mit Wirksamkeit 1. Juni 2023 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

<b>JA: 13 STIMMEN</b>	<b>NEIN:</b>	<b>ENTHALTUNG:</b>	<b>BEFANGEN:</b>
-----------------------	--------------	--------------------	------------------

**5. Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Grundangelegenheiten.**

**5.1. Grundangelegenheit – Optionsvertrag Firma MS-Design für Gewerbe-Gstk. 1117/1**

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einem Optionsvertrag mit der Firma MS-Desgin GmbH zuzustimmen. Jedoch müssen im Vertrag folgende Punkte festgehalten werden: Der Vertrag beinhaltet den Verkauf von rund 10.000 m<sup>2</sup> Gewerbegrund und wird auf die Dauer von 10 Jahren abgeschlossen, mit dem zum Zeitpunkt des Verkaufs üblichen regionalen Gewerbegrundpreises – Minimum des zum Zeitpunkt des Verkaufs ortsüblichen Preises. Des Weiteren wird vereinbart, dass zusätzlich 150 MitarbeiterInnen bei der Fa. MS-Design beschäftigt werden müssen (Gesamtstand beim Erwerb: 400 MitarbeiterInnen, wie von der Firmenleitung bereits mündlich zugesichert worden ist.). Die restlichen inhaltlichen Auflagen sind jenen ähnlich, die derzeit für den Gewerbepark Bundesstraße gelten. (Bebauungspflicht, Rückkaufsrecht für die Gemeinde zum Verkaufspreis, etc.)

GV Kneißl Alexander regt zusätzlich an, mit der Firma TTF-Vermietungs GmbH einen Grundtausch östlich der Fa. MS-Design anzustreben. Der Bürgermeister wird diesbezüglich Kontakt mit der Firma TTF-Vermietungs GmbH aufnehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>JA: 13 STIMMEN</b>	<b>NEIN:</b>	<b>ENTHALTUNG:</b>	<b>BEFANGEN:</b>
-----------------------	--------------	--------------------	------------------

**5.2. Grundangelegenheit – Verkauf Grundstück 5409 an Schuchter Stefan**

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt mehrstimmig das Gemeindegrundstück 5409 (im Bereich Kreuzwies - Maisalmweg) im Ausmaß von 201 m<sup>2</sup> zum Quadratmeterpreis für Freiland von € 7,- zu verkaufen. Sämtliche Kaufvertrags- und Verbücherungskosten sind vom Käufer zu übernehmen. Die bereits mündlich abgeklärte Vereinbarung, dass die Sitzbank weiterhin für die Öffentlichkeit zugänglich bleiben muss und die dortigen Bäume bestehen bleiben, muss vertraglich verankert werden. GV Röck Burkhard, GR Köll Christopher und GR Neururer Sonja stehen dem Grundstücksverkauf kritisch gegenüber, da sie eine Verpachtung als sinnvollere Variante als den Verkauf dieses Grundstückes sehen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>JA: 8 STIMMEN</b>	<b>NEIN: 5 STIMMEN</b> <i>PRANTL BERNHARD</i> <i>RÖCK BURKHARD</i> <i>NEURURER SONJA</i> <i>KÖLL CHRISTOPHER UND</i> <i>RAGGL BIANCA</i>	<b>ENTHALTUNG:</b>	<b>BEFANGEN:</b>
----------------------	---	--------------------	------------------

**5.3. Grundangelegenheit – Freistellung von Dienstbarkeiten**

**Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat beschließt mehrstimmig, dass die in EZ 402 auf den Grundstücken 740/6, 740/7, 740/11, 740/12, 740/13, 740/14 und 740/15 (Natter Margareta, Neufeld) eingetragenen Dienstbarkeitsrechte, „Recht der Weide und Recht für öffentliche Gemeindezwecke Baumaterialien mit Ausnahme Holz gegen Schadloshaltung gewinnen zu können“, lt. vorliegender Löschungserklärung des Notar Mag. Marco Ragg gelöscht werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>JA: 12 STIMMEN</b>	<b>NEIN:</b>	<b>ENTHALTUNG:</b>	<b>BEFANGEN: 1 STIMME</b> <i>PRANTL BERNHARD</i>
-----------------------	--------------	--------------------	---

**6. Beratung und Beschlussfassung bezüglich eines Unterstützungsantrages des Eltern-Kind-Zentrums Imst.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Ansuchen des Eltern-Kind-Zentrums für Imst und Umgebung auf eine einmalige finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 1.000,00 zuzustimmen.

## Abstimmungsergebnis:

<b>JA: 13 STIMMEN</b>	<b>NEIN:</b>	<b>ENTHALTUNG:</b>	<b>BEFANGEN:</b>
-----------------------	--------------	--------------------	------------------

## **7. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

### Der Bürgermeister berichtet über:

- ✓ den Großbrand im Dorfzentrum am 11. Juni und spricht der Feuerwehr Roppen gleichzeitig ein großes Lob für die geleistete Arbeit aus: „Durch das rasche und gezielte Eingreifen der Feuerwehr konnte ein Übergreifen auf die umliegenden Gebäude und Stadl und somit Schlimmeres verhindert werden.“ Bezüglich der öfters angesprochenen Leerverrohrung unter der Bahntrasse für die Sicherstellung der Wasserversorgung im Brandfall weist Bgm. Mayr auf die bereits seit Jahren bestehende Verrohrung hin. Diese war kürzlich im Beisein von Vbgm Günter Neururer und FFW-Kommandant Alexander Kneißl begutachtet worden. Kurzfristig wird sie mit einem Stahlseil, an dem im Brandfall ein Schlauch durch das Rohr gezogen werden kann, versehen. Vbgm. Neururer bestätigt, dass dadurch als Sofortmaßnahme ein gummierter Feuerwehrschauch beim unter der Bahnlinie verlaufenden Abwasserrohr durchgezogen werden kann, um im Brandfall den Aufbau einer zusätzlichen Wasserversorgungsleitung vom Inn zu gewährleisten. GV Kneißl Alexander hält fest, dass es seitens der Gemeinde unbedingt Ziel sein muss, die notwendigen Schritte bei der ÖBB durchzubringen und dass die geplante Sofortmaßnahme mit dem Fixschlauch nur eine Übergangslösung darstellt. Bgm Ingo Mayr erinnert an die langfristig geplante Lösung, dass im Zuge des Umbaus der Unterführung beim Bahnhof, welche eine Schließung der Bahnüberquerung zur Folge hat, eine dauerhafte Leerverrohrung unter dem Bahnkörper errichtet wird. Der Bürgermeister überbringt zudem den Dank der Familie Ennemoser für die geleistete Hilfe.
- ✓ das Ende Juli stattfindende Annafest in Forchheim, zu welchem der Gemeinderat auch heuer wieder eingeladen wurde. Die Gemeinderäte Prantl Bernhard, Köll Christopher und Neururer Benjamin werden beim diesjährigen Annafest die Gemeinde Roppen vertreten.
- ✓ die heutige Sitzung mit dem Brückensachverständigen vom Land Tirol Dipl. Ing. Stöffler Christian, bei welcher sein ausgearbeitetes Gutachten besprochen wurde. Aus dem Gutachten geht hervor, dass die Holzbalken großteils in einem überraschend guten Zustand sind. Der desolante Belag, welcher kaum mehr am Untergrund fixiert werden kann, wird durch den Bauhof bis September komplett erneuert. Vorrangiges Ziel der Gemeinde ist es jedoch, eine Verbesserung der Statik der Brücke zu erzielen – die zeitgemäße Belastungshöhe soll auf mindestens 16 Tonnen angehoben werden können. Im nächsten Schritt wird das ausgearbeitete Gutachten nun an das Bundesdenkmalamt weitergeleitet. Da mit einer Restaurierung keine Tonnagen-Erhöhung möglich sein wird, wird ein Neubau der Brücke seitens der Gemeinde angestrebt. Ob es sich bei dem Brückenneubau um eine Holz- oder eine Stahlbetonbrücke handeln wird, muss seitens der Experten vom Brückenbauamt in Abstimmung mit dem Denkmalamt und der Gemeinde Roppen entschieden werden.
- ✓ den mittlerweile eingelangten Vorentwurf der BH-Imst für das geplante Fahrverbot bei der Zufahrt zum Kinderzentrum. Nach Durchsicht wird der Bürgermeister einen Umlaufbeschluss beim Gemeinderat einholen, womit die Verordnung dann zum Schulbeginn im September tragend sein wird.

- ✓ den am 10. Juli in Zirl stattfindenden Gemeindetag, bei dem es unter anderem um die Beschlussfassung im Zusammenhang mit dem Sanierungsverfahren der GemNova Gruppe geht. Im Zuge eines möglichen Sanierungsverfahrens, sollte unter anderem auch der Mitgliedsbeitrag der Gemeinden von EUR 2,-- auf EUR 3,35 pro Anwohner angehoben werden. Für die Gemeinde Roppen würden sich hierbei Mehrkosten von ca. EUR 4.000, -- pro Jahr ergeben. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und befürwortet die geplante Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für das angestrebte Sanierungsverfahren.
- ✓ das eingelangte Ergebnis der Volkszählung der Statistik Austria aus dem Jahr 2021.
- ✓ den aktuellen Planungsstand für die im kommenden Frühjahr geplante Sanierung des Gemeindeamtes.
- ✓ den am Donnerstag, den 6. Juli um 13:00 Uhr stattfindenden Termin mit der Abteilung Dorferneuerung des Landes Tirol, bei welchem die Konzeptpräsentation für eine achtklassige Volksschule vorgestellt wird.
- ✓ dass der WC-Container für die geplante WC-Anlage beim Wolfauer Spielplatz zwischenzeitlich bestellt wurde.

Vbgm. Neururer informiert über:

- ✓ die letzte Woche abgeschlossenen Arbeiten der neuen Wasserleitung zwischen Obbruck und Waldele. Durch den Ringschluss ist nun auch eine erhöhte Versorgungssicherheit für die Weiler Mühle und Waldele gegeben. Im Zuge der Bauarbeiten konnten neben einer LWL-Leitung, auch die TWIAG Leitungskabel mitverlegt werden, weshalb sich die TIWAG anteilmäßig an den Kosten beteiligt. Die geplanten Kosten konnte mit Ausnahme der Asphaltierungsarbeiten größtenteils eingehalten werden. Ebenso wurde im Zuge der Baustelle auch die Brücke beim Waldelerbach saniert. Die Unterkonstruktion aus verzinktem Stahl wurde ausgetauscht, sowie ein neuer Holzbelag aufgetragen. Auch bei diesem Gewerk wurden die geplanten Kosten eingehalten.
- ✓ die abgeschlossene Sanierung des Straßenbelages bei der alten Bundesstraße in der Trankhütte.

GV Kneißl Alexander berichtet über:

- ✓ das kürzlich geführte Gespräch mit dem Obmann der SU-Roppen Huter Christoph, da es anscheinend zwischen der SU-Roppen und dem neuen Pächter des Sportplatzcafés Differenzen bzgl. dem Ausschank bei den Fußballspielen gäbe. Der Bürgermeister informiert über das stattgefundenere Treffen zwischen der SU-Roppen und dem Pächter anfangs Mai, bei welchem vereinbart wurde, dass die SU-Roppen für 4 Heimspiele den Ausschank selbst organisiert. Er wird einen Termin mit den betroffenen Parteien vereinbaren, um etwaige Probleme zu besprechen. Bei diesem Treffen soll ebenfalls die aktuelle Sperrstunde beim Sportplatzcafé/Restaurant angesprochen werden. Der Bürgermeister erinnert in diesem Zuge an die ausgezeichnete Küche und betont, froh zu sein, einen solch guten Pächter für das Sportplatzcafé gefunden zu haben.
- ✓ die bereits bei der letzten Vorstandssitzung angesprochene prekäre Parksituation vor und um die Feuerwehrhalle beim Gemeindezentrum. Die Parkplätze werden permanent durch Anwohner belegt, wodurch es bei Einsätzen und Proben immer wieder vorkommt, dass zu wenig Parkplätze

zur Verfügung stehen und die Autos auf der Straße geparkt werden müssen, was natürlich immer zu Problemen führt.

- ✓ GR Prantl Bernhard erkundigt sich beim Bürgermeister, wie das Parkplatzproblem während des Neubaus beim ehemaligen Bockhaus gelöst werden soll. Der Bürgermeister informiert, dass seitens der bauausführenden Firma der Platz beim ehemaligen Sägewerk angemietet wurde, um für die Firmen genügend Parkmöglichkeiten und Abstellflächen zur Verfügung zu haben.
  
- ✓ GR Pohl Christoph fragt an, wie es mit der Betreuung des Brunnen im Weiler Roppen weitergeht. Ebenso müssten die losen Pflastersteine beim Brunnenhaus wieder eingeklopft werden. Der Bürgermeister berichtet, dass nach dem Abschluss der Bauarbeiten am Nachbargrundstück der Platz saniert werden müsse – ebenso wie das Pflaster und der Brunnen am Löckpuitter Platz'l.
  
- ✓ GR Neururer Sonja regt an, dass das Römerbadle wieder gereinigt werden müsste. Des Weiteren fragt sie beim Bürgermeister an, ob es möglich wäre, im Bereich der Einfahrt beim Kirchweg eine „Streetbuddy“ Figur aufzustellen.
  
- ✓ GR Köll Christopher fragt an, ob bei der Mauer gegenüber der Fa. Supersnow ein Verkehrsspiegel installiert werden kann, da die Mauer in diesem Bereich sehr hoch ist und man somit keine freie Sicht auf den Verkehr hat. Des Weiteren informiert er darüber, dass das Ende der besagten Mauer bis in die Gemeindestraße hineinreicht.

## 8. Personalangelegenheiten

### Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Lerchbaumer Simon aus 6460 Imst, Höhenweg 21 als pädagogische Fachkraft im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden ab September 2023 anzustellen.

### Abstimmungsergebnis:

<b>JA: 13 STIMMEN</b>	<b>NEIN:</b>	<b>ENTHALTUNG:</b>	<b>BEFANGEN:</b>
-----------------------	--------------	--------------------	------------------

Ende der Sitzung: 22:45 Uhr.

**Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.**

Angeschlagen am: 17.07.2023

Der Bürgermeister

Abzunehmen am: 01.08.2023

Ingobert Mayr e.h.

Abgenommen am: